
FDP Offenbach

BEWERBUNGSREDE OLIVER STIRBÖCK AUF DER LANDESVERTRETERVERSAMMLUNG

13.12.2017

Als René Rock vor einiger Zeit erklärte, meine Kandidatur zu unterstützen, gab er mir einen Hinweis mit: „Ollie, Du hast in dieser Partei auch eine Geschichte!“

Und das stimmt: seit über 30 Jahren gehe ich mit Ihnen durch Höhen und Tiefen, war als Vorsitzender der hessischen FDP-Medienkommission Fachpolitiker und als stellvertretender Bundesvorsitzender der Jungen Liberalen Pressesprecher und Programmatiker.

Mein Credo war dabei immer: Unseren Kopf, den tragen wir zum Denken, nicht zum Abnicken. Und in meinem Kopf hatte ich immer mein Bild einer liberalen Partei, für das ich dann auch überzeugt gekämpft habe:

Es ist das Bild einer FDP, die sich unabirrt vom sozialdemokratischen Zeitgeist einsetzt für die Freiheit des Einzelnen in der Wirtschaftspolitik.

Es ist das Bild einer FDP, die sich unabirrt vom oft konservativen Zeitgeist einsetzt für Rechtsstaat und Rechte des Einzelnen.

Es ist das Bild einer FDP, die sich nicht auf ein Thema verengen lässt, sondern deren Geisteshaltung man in ihrer gesamten Bandbreite spürt.

Und es ist vor allem das Bild einer FDP, die sich nicht kleiner macht als sie ist. Denn eine Partei, die sich als Anhängsel klein macht, eine solche Partei wird vom Wähler kleingemacht. Nie wieder darf unsere Freie Demokratische Partei mit dem Argument für sich werben, dass ein irgendjemand anders Kanzler oder Ministerpräsident wird.

Wie Ihr Herz so schlägt auch mein Herz für die Kommunalpolitik. Als Fraktionsvorsitzender in Offenbach habe ich aus den Begegnungen mit den Menschen eine Lehre mitgenommen: Es ist eine Lebenslüge, dass der Liberalismus eine Lehre für die Betuchten ist. Meine FDP ist im besten Sinne eine Volkspartei, also eine Partei, die

Menschen aller Schichten anspricht, aber nicht allen etwas verspricht. Parteien, die allen alles versprechen, haben wir schon genug: das sind nämlich keine Volksparteien, das sind Volksverdummungsparteien.

Als wir 2013 am Boden lagen, haben Sie mir die Chance gegeben, im Präsidium anzupacken. Wir haben diesen funktionierenden Landesverband weiterentwickelt – auch in der Kommunikation. Das war mein Part. Wir haben den Rahmen für den mutigsten und modernsten Kommunalwahlkampf in der Geschichte ermöglicht. Und landesweit das beste Ergebnis seit 40 Jahren erzielt.

Wir haben in der roten Großstadt Offenbach 9.5 % erzielt. Das war ich nicht alleine. Das haben wir im Team geschafft. Und etwas von diesem Team-Spirit möchte ich gerne in die neue Landtagsfraktion bringen. Inhaltlich einbringen möchte ich mich als Diplomkaufmann, Selbständiger und Medienexperte in der Wirtschafts- und Medienpolitik. Da ich in der Öffentlichkeitsarbeit tätig bin, weiß ich aber auch: Wir müssen nicht nur Gutes tun. Sondern auch gut darüber reden.

Liebe Parteifreunde!

Ich bin mir sicher: Wenn wir es bei der Kommunalwahl in Offenbach, jawoll in Offenbach, geschafft haben, 9.5 Prozent zu erzielen, dann können, nein dann werden wir noch mehr gemeinsam für ganz Hessen schaffen. Damit Hessen nicht nur Land des Durchschnitts bleibt, sondern bei Wachstum und Bildung wieder spitze wird.

#lasst es uns anpacken!

ZUM VIDEO: <https://fdp-hessen.de/video/listenplatz-09-oliver-stirboeck/>